

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob  
Breithaupt, Johann Christian**

**Batavia, 29.03.1745-26.10.1745**

7. - 12. August 1745

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

ganzgall 103 Meilen Long. 3. gr. 3m O. <sup>59</sup> 1745  
d. 7. ein favorabler W. S. Wind brachte uns 107 Augustus.  
Meilen weiter, weil wir oben den Cours. ganz  
Ostlich gewisslich fahen wie der Windes gut zu gr.  
wir für so waren wir in latitude nach jeder abfenden  
unter 33 gr. 41. n. gekommen. Nach 7 1/2 aben wurde der  
Cours ordentlich S. O. gewisslich. Die preis der billig  
göttl. gutel gegen bapst's dinst unsern Meisen  
in diesem Monath, das wir einen jolichan guten  
Nacht in demselben gahen fahen Var. ortua.  
unter 7 gr. 10 m. W. Long. 6 gr. 22 m O.

d. 8. Der Wind ward beyständig mit Wolken über  
zogun. Wir waren mit dem W. S. W. Meilen 152  
Meilen weiter gekommen der Cours war Ob. S.  
Long. 9 gr. 16 m Ost.

d. 9. Der Wind in abend gahet fallen  
so fahen wir die mittlern dinst aben der Meisen  
abend zu bransigen, den die obersten waren  
oben und einigen gegen ganz furchtbar gahen  
werden, ob. lat. unter 32 gr. 25 m n. so waren  
wir abend wieder zurück gegangen der W. S. W.  
Wind fahet uns 140 Meilen gahen Var. occid. unter  
7 gr. 38 m W. Long. 12 gr. Ost.

d. 10. der Wind wurde immer stärker ob. lat. 33 gr.  
44 m. ganzgall 112 Meilen der Cours war S. O. S.  
Long. 14 gr. 8 m O. Var. occid. 10 gr. 30 m W.

d. 11. der Wind ward augenach ob. lat. 34 gr. 24 m  
so waren wir also fast mit Cabo in glück  
fahen den Wind unter N. N. W. gahen der Cours  
aber S. O. ganzgall 100 Meilen Long. 15. 56 m.

d. 12. der Wind wurde fast in S. W. S. W. der  
Cours aber S. O. n. so kamen wir 113 Meilen wei.  
der. so unglück abend fahen den ganzen Tag  
wobey also fast gleiches Wind stille waren

1745 60 Long. 18 gr. 10 m. O. Var. acid. 13 gr. W.  
Augustus d. 13. Dieß Nocht wurde der Wind etwas coarct  
aufwärts stündlich der Cours wurde Ob. S. N. S. gewiss  
hat man sich vor der 91 Meilen zuviele egypten  
Ob. lat. 35 gr. 40 m. Man hing einige Pradao Pils  
mit der Augt Long. 19 gr. 57 m. O.

d. 14. Der Wind forcht allmählich auf zu wegen  
bis endlich gegen den Mittag Letzt erfolgte. Weil  
man bereits einige Tage für die Zeit in dieser Form  
den Barometer etwas aufgelassen; so war es sehr  
auffällig Ob. lat. 35 gr. 43 m. gewiss 103 Meilen  
an Grandeur. Das Nonnstag nun die Ma-  
trogen abwärts ist ein Exercitia manchen  
gegen W. W. wurde der Wind abwärts gut,  
aufwärts N. W. Long. 22 gr. O. Var. acid. 14 gr. 53 m.

d. 15. Diesen Morgen gielt der Capitain mit dem  
Schiff Officialen ein Consilium, ob es nicht wohl  
sein würde in Cabo de boa esperance einzulieff  
den man gegen über zu setzen vermüßte. Weil  
man aber nur 40 Tonnen Wasser in Candara Pro-  
vision genug hatte so wurde beschlossen die Luff  
Lort zu setzen. Der Wind warfen man anset zu  
in der Capitain sagte das wäre das Stillkommen  
bey dem Cabo. Es unterhandt ein powder 2 Stunden  
lang aufstehender Quality. Hierfür war der Wind  
S. W. b. W. d. Cours aber S. O. Nach dem Quality wurde  
so viel der Wind war N. W. der Cours aber wurde  
S. O. b. S. gewiss Ob. lat. aber 36 gr. 42 m. gewiss  
121 Meilen. Diesen Abend, nachher wurde ob sehr  
stark die gegen 2 Stunden für ein wenig 9 Meilen  
(d. sofer sind wir in einer Stunde ein gegangen)  
Long. 24 gr. 10 m. O.

d. 16. Dieß forcht die ganze Nocht einen starken  
Wind. Der Wind forcht sich abwärts in S. W.